

:: PROGRAMM 21 – 24 UHR

18. Schwimmbad

Einlass: 21.00 h, 21.30 h, 22.00 h, 22.30 h, 23.00 h und 23.30 h

Alma Mater – Murrende Wasser des Horchens
Mit Kerzenlicht, mit Stimme und verschiedenen Instrumenten in der Kulisse des Schwimmbades können Sie hier eine ganz außergewöhnliche Stimmung erleben.
Anke Züllich-Lisken, Sopranistin und experimentelle Musikerin, Bielefeld

19. Umkleiden Männer / Frauen

21 - 24 h
Die musikalische Dusche
Man würde vermuten, dass sich in Duschräumen verschwitzte Körper nach sportlichen Aktivitäten frisch machen. Heute wird das Publikum ins Schwitzen gebracht. Und wo könnte eine Band mit dem sportlichen Namen Halbzeit dies besser tun, als in den Sport-Umkleidekabinen?
Jonas Gok, Dirk Hülsmann (Fakultät für Erziehungswissenschaft) und Martin (ehem. Fakultät für Mathematik)

20. Fahrstraße, Nische VNW, Ebene 01

21 - 24 h
Didgeridoo und Perkussion
Perkussives wie auch sphärisches Musizieren mit dem Originalinstrument der australischen Ureinwohner (Aborigines), dem Didgeridoo, unterstützt durch verschiedene Perkussion.
Ekkehard Voigt (Studieren ab 50) mit Shilan Anderson, Karsten Behrends, Christian Falkenreich, Thomas Gembus, Christina Hagemann, Christine Hagemann, Jan Kochsiek, Heino Lamm, Jochen Nölleke, Wolfgang Müller, Thorsten Strunk und Isolde Werner

21. Flurabschnitt bei UMV

21 - 24 h
Klanginstallation "Schmerz"
Das Mitfühlen von Schmerz ist eine menschliche Eigenschaft. Durch Verklänglichung von Röntgenbildern erweitert die Klanginstallation den visuellen Reiz um eine akustische Dimension.
Nina Ortlepp (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik)

22. Innenhof zwischen U und V

21.05 h - 21.25 h, 22.05 h - 22.25 h und 23.05 h - 23.25 h
Franci mit der Hang und Daniel mit der Geige
Dieses ungewöhnliche Perkussioninstrument ist eine Art umgestülpte Steeldrum, die erst vor einigen Jahren von zwei Schweizer Musikern entwickelt wurde. „Hang“ ist ein Schweizer Wort für „Hand“, denn im Gegensatz zur normalen Steeldrum kann man diese Trommel mit den Händen spielen.
Francisca Schmidt (Hang, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft) und Daniel Kapteina (E-Geige)

21.30 h - 22 h / 22.30 h - 23 h / 23.30 h - 24 h
Koźma Orkestar
Abwechslungsreiche, traditionelle Musik zum Mitklatschen und Tanzen – von Walzer bis Polka ist alles vertreten. Unter freiem Himmel zusätzlich in einer wundervollen Atmosphäre.
Alexandra Block, Ilja Gaede, Barbara Kamhues, Ramona Koźma, Nina Ortlepp, Susanne Sonder, Lisa Stark, Michael Zimmermann (alle Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik, und Fakultät für Erziehungswissenschaft)

23. Treppenhaus UVM, Ebenen 3 bis 5

21 - 24 h
Die verschiedenen Ebenen der Mathematik
Treppensteigen lohnt sich! Erleben Sie verschiedene kleine Vorträge zu mathematischen Problemen und Kuriositäten. Was zum Beispiel ist Hilberts Hotel? Und wie rechnet Ihr Navi den kürzesten Weg aus?
Maria Metzler, Steffanie Hittmeyer, Imke Meyer und Alexandra Bartsch (alle Fakultät für Mathematik)

24. Flurbereich U 10

21 - 24 h
senza sordino – am Rande des UNiversums
Die längste Fahrstuhlfahrt, der weiteste Blick, die hellsten Abendstunden: Der Soundtrack zur Sommeranwendung mit Cello, Gitarre, Piano und Gesang.
Michael Yves Gehrmann (Fakultät für Rechtswissenschaft), Nils Heyen (Fakultät für Soziologie) und Jan Leiding (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik)

25. Raum U2-135

21 - 24 h
Colours of the Night
Die Inszenierung verbindet Stücke und Fantasien von Ronald J. Autenrieth, Jacob von Eyck und Georg Philipp Telemann mit Lichtprojektionen, deren Gestaltung der musikalischen Form der Stücke folgt. Durch die Verwendung verschiedener Farben sollen zudem verschiedene Stimmungen erzeugt werden, die dem Affekt der Stücke entsprechen.
Ralf Krüger (ehem. Technische Fakultät)

26. Nische bei TLU, Ebene 2

newtone präsentiert
21 - 22.30 h
Frame of Mind
Ihr Sound ist britisch, denn aufgewachsen sind die vier Jungs mit der Musik der Beatles und Stones. Geprägt vom Sound der 60er und 90er haben sie ihren eigenen Stil zwischen britischem Rock'n Roll und Indiepop gefunden.
Jan Hofmann (FH Bielefeld), Marc Philipp Meyer (Universität Paderborn, HfM Detmold), Olav Niebuhr und Christian Phillippi (Universität Münster)



22.30 - 24 h
7 days awake
Ein Rockkonzert der Extraklasse: Die Gruppe ist eine der experimentierfreudigsten Bands Deutschlands und produziert ein musikalisches Gebilde zwischen Psychedelic und New Alternative.
Mario Carlucci, Simon Castrol Vegaz, Hell-g, Phil Kidneybone und Valera (Fakultät für Biologie)

27. Raum S2-147

Beginn: 21.15 h, 22.00 h, 22.45 h und 23.30 h
Frauenchor "Just Sing!"
Mit einem bunt gemischten Repertoire von Pop bis Jazz, über Folk bis alte Weisen, werden die Besucher/innen zu einer musikalischen Reise durch Europa und die Jahrhunderte eingeladen.
Leitung: Inka Noack. Mit Birgit Dinand-Ibendahl, Silvia Francke, Gunhild Gerling, Dora Heidbreder, Sabine Hirte, Alexandra Klabuhn, Annette Klemp, Alexandra Kramme, Gisela Löwe, Lilly Müller, Petra Neunemann, Dörte Sommerlatte, Inge Thömes, Petra Thomas und Anke Wadewitz (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

28. Raum S2-137

21 – 24 h
Forschungsprojekt Fein: Appendix
Intensiv-elektronische Klangexperimente auf Basis der Stimmen des Chors "Just Sing!". Erleben Sie die Gesangsdarbietung des Chores und wechseln Sie nach Belieben in das Labor. Das

Musiksignal wird dort mit elektronischen Werkzeugen zerlegt, in andere musikalische Aggregatzustände versetzt und synthetisiert...
Anna-Bella Heinemann, Nikolaus Meyer-Milberg, Harry-Eric Pfennig, Götz Zerbe (alles ehemalige Studierende) und Jan Xaver Strohmeier

29. Raum S2-107

21 - 24 h
...between...
versucht die Differenz zwischen dem Prozess des Kunstschaffens und dem vollendeten Kunstwerk aufzubrechen. Organische Formen und Klänge, die nach und nach den Raum einnehmen, stehen in Form und Farbe in klarem Gegensatz zu ihrer technischen Implementation.
Till Bovermann, Christof Elbrechter, Florian Schmidt und Rene Tünnermann (alle Arbeitsgruppe Neuroinformatik, Technische Fakultät)

30. Flur neben Audimax, Ebene RS 1

21 - 24 h
White Lines / Black Lines
Briz Braz & The Riesen in einer surrealistischen Kulisse: Ihre Performance ist eine Mischung aus Kunst und Musik. Die märchenhafte Parallelwelt, die spärliche und doch kraftvolle Wahl der Instrumente und der Charme des Schwarz-Weißen unterstreichen die Kreativität und Einmaligkeit der Performance.
Rieke Jordan (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft) und Britta Thie (Kunstakademie Münster)



:: PROGRAMM 21 – 24 UHR

31. Audimax

21 - 21.25 h, 22.20 - 22.45 h und 23.35 - 24 h
Oberton und Saxophon Light-Drafts 20080620
In ihren Eigenkompositionen mischen die Musiker die Klangfarben ihrer Stimmen und Instrumente zu einer Musik, die keinem gängigen Genre zugeordnet werden kann. Das Videoprogramm Light-Drafts von Michel Vincent ist durch die Musik inspiriert und wirkt auf sie zurück.
Detlef Sellenriek (Obertongesang, Gitarre, Harmonium) und Michel de la Bruyère Vincent (Saxophon, Videoinstallation Light-Drafts 20080620)

21.30 - 22.15 h
Klaviermusik von Bach bis Gershwin
Gespielt werden Klavierstücke aus verschiedenen Epochen, darunter zwei Choralvorspiele von Bach in der Bearbeitung von Busoni, eine klassische Haydn-Sonate, Préludes von Gershwin und anderes mehr.
Johannes Taktikos (Fakultät für Physik und Hochschule für Musik Detmold)

22.50 - 23.30 h
Beflügelte Träume
Eine Musik zum Lauschen. Ein perlender Bach, der ins Weite führt. Eine Klangreise durch Höhen und Tiefen, Heiteres und Ernstes, unaufdringlich, jedoch ohne Kompromisse.
Prof.em. Gerd Liskan, experimenteller Pianist und Komponist, Bielefeld

:: PROGRAMM 21 – 24 UHR

32. Zentrale Halle, Damentoilette

21 - 24 h
The Bielefeld Concert, Musik für Männer
In der Damentoilette kann man eine Dauer-Improvisation auf das Scheitern am Instrument live erleben. Als Vorgruppe gibt es westfälische Schunkelbuben, zum Ein- und Ausklang selbst Gemixtes vom Tonträger.
Florian Neuner (Berlin / Bochum) und Crauss (Siegen / Berlin); www.crauss.de

33. Saal T0-260

21 - 21.40 h und 23 - 24 h
Trommelflexplosion Unplugged
Der kühne Versuch, Songs unterschiedlichster Stilrichtungen in ein einheitlich instrumentiertes Gewand zu kleiden. Rock, Hip Hop, Jazz, Klassik und Soundtracks bilden das Genre-Fundament, Gitarre, Klavier, Geige, Trommeln und Gesang die instrumentell-vokale Grundlage.
Daniel Geukes und Marjan Wetzel (beide Fakultät für Erziehungswissenschaft), Jan Häsel, Nora Hartwig (Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft), Alexander Salle (Fakultät für Mathematik) und Nils Werner

21.50 - 22 h
Aria, John Cage
Performance Stimme und Bewegung: Die Idee für die Interpretation des Stückes „Aria“ von John Cage ist, den farbigen Linien nicht nur bestimmte Gesangs- und Stimmstile zuzu-

ordnen, sondern darin auch verschiedene Lebenszustände und Charaktere auszudrücken.
Sabine Töpfer (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik)

22.00 - 23.00 h
Sponge Mood
Wie ein Schwamm saugte das Random Collective Klänge der Universität Bielefeld auf. Komprimiert zu einer Stunde spannender JazzNoise-Grooves präsentiert das Quartett heute das Ergebnis dieser musikalischen Auseinandersetzung. Zur konzeptionellen Improvisation gesellen sich unterschiedliche Spielarten der experimentellen Kompositionenlehre nach Manfred Broiler.
Carsten Möller-Lindau (guitar, electronics) und Thomas Schweitzer (reeds) (beide Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik), Michael Voß (bass) und Tom Zoot (drums)

34. Raum T0-229

21 - 24 h
Grenzflächen
Eine Kommunikation zwischen den Naturwissenschaften und der Ästhetik. In dieser begehbaren Klanginstallation wird eine naturwissenschaftliche Untersuchung zu afrikanischen Gesängen sinnlich erfahrbar gemacht.
Melanie Schönbrunn (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik)

:: HALLENPROGRAMM 21 – 1 UHR

Coffee Bar kulinarisch
Galerie (Brücke L)
Frische Erdbeeren mit Sekt
Einfach prickelnd!
Studentenwerk Bielefeld

Zentrale Halle, mittlerer Bereich
22.30 - 22.45 h (zudem 0.25 - 0.35 h)
Das ASTA-Kulturreferat präsentiert:
human percussion (siehe oben, 21.00 h)

StudentenWerk

Zentrale Halle, mittlerer Bereich

21.00 - 21.30 h (zudem 22.30 - 22.45 h und 0.25 - 0.35 h)
Das ASTA-Kulturreferat präsentiert:
human percussion
Noch definierter kann man Musik als universale Sprache des Menschen nicht darbieten. Human percussion in Verbindung mit elektronischen Effekten und Loopgeräten! Ein Mensch, ein Mikrofon und verschiedenste musikalische Töne allein aus dem Mund und Rachenbereich eines Menschen!
Daniel Ferreira Sezinando, Berlin

Zentrale Halle, mittlerer Bereich

21.35 - 21.55 h (zudem 22.50 - 23.10 h)
Capoeira - grupo brasa brasil
Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, die vor 400 Jahren entstand, als die Portugiesen Sklaven auf verschiedenen Regionen Afrikas nach Brasilien verschleppten. Capoeira verbindet den Kampf mit Tanz, Musik und Spiel.
(Foto: Katrin Trautner)
Leitung: Forlan Nascimento da Silva und Anderson da Silva Diaz. Mit Pia Bültmann, Ivan Cavalli, Leonardo Ferreira-Pfeiffer, Judith Fiekens, Kathrin Gräwe, Dirk Hormann, Ulf Hormann, Andreas Kauer, Farina Kappelmann, Tobias Kratz, Uzoma Madukanya, Dennis Moormann, Nava Nascimento da Silva (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik), Geane Santos, Dilek Sarikas und Michael Strauß.

Zentrale Halle, mittlerer Bereich

22.50 - 23.10 h
Capoeira - grupo brasa brasil
(siehe oben, 21.35 h)

Bereich Westend
23.15 h - 23.45 h

I got Life
200 Studierende der Abt. Sportwissenschaft präsentieren ihre praktischen Ergebnisse aus den Veranstaltungen des Inhaltsbereichs Gymnastik / Tanz in einer haarig-blumigen Performance.
Gesamtleitung: Uta Czymnick-Leber (Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abt. Sportwissenschaft)

Aerobic / Stepaerobic
Leitung: Mariam Mmamba mit dem Kurs Aerobic / Stepaerobic

Das Leben ist so sonderbar!
Leitung: Michael Grunert mit dem Kurs Bewegungstheater

Aquarius
Leitung: Ina Buschmaas, Uta Czymnick-Leber, Madlen Koston und Daniela Strotmeier mit den Kursen Bewegung und Musik I - IV

Hair
Leitung: Uta Czymnick-Leber und Dr. Stefan Pfaff mit dem Kurs Tanz trifft Ball

I got Life
Leitung: Uta Czymnick-Leber mit dem Kurs Tanz w.e.dance
Leitung: Uta Czymnick-Leber

Bereich UniQ

23.50 - 0.20 h (zudem 0.40 - 1.10 h)
UniBigband
Druckvolles Programm der aktuellen CD-Aufnahme, mit der "Genesis Suite" von Stan Tracey, der "Westside Story Medley" von Leonard Bernstein und den "Soundpieces for Jazz Orchestra" von Oliver Nelson, gemixt mit bekannten Jazz-Standards. Die CD ist am Info-tisch erhältlich.
Leitung: Hans-Hermann Rösch (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaften, Abt. Kunst und Musik)

Zentrale Halle, mittlerer Bereich

0.25 - 0.35 h
Das ASTA-Kulturreferat präsentiert:
human percussion (siehe oben, 21.00 h)

Bereich UniQ

0.40 - 1.10 h
UniBigband (siehe oben, 23.50 h)

Nachtprogramm kulinarisch
bis 1 h
Getränkbar
Den Durst der Nachtteulen stillt das Studentenwerk mit einer mobilen Getränkbar – dort, wo zu später Stunde noch die Musik spielt!
Studentenwerk Bielefeld



Freitag, 20. Juni, ab 21 h
Musikalische Inszenierungen in der Universität Bielefeld



ÄSTHETISCHES ZENTRUM



Nacht der Klänge

:: NACHT DER KLÄNGE

Seien Sie ganz Ohr auf Ihrer Erkundungstour durch das Universitätsgebäude, immer der roten Linie nach: In der „Nacht der Klänge“ wird die Architektur der Universität Bielefeld durch Musik, Klang und Sprache erlebbar gemacht. Klangexperimente im Schwimmbad, Jazz und Hip-hop in der Unihalle, Mathematik im Treppenhaus, kulinarische Genüsse und Tanzperformances bis ein Uhr morgens erwarten das Publikum. Musikbegeisterte verschiedener Fakultäten und Einrichtungen der Universität verwandeln gemeinsam mit Gastkünstlerinnen und Gastkünstlern das Gebäude in ein musikalisches Klangkunstwerk.

Künstlerischer Beirat

Uta Czymnick-Leber
Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft
Abt. Sportwissenschaft

Tom C. Kummerfeldt
Newtone Musik- und Kulturmanagement, Bielefeld

Thomas Schweitzer
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Abt. Kunst und Musik

Veranstalter

Ästhetisches Zentrum der Universität Bielefeld

Dr. Heike Piehler
Geschäftsführerin / Programmleitung

Anne Dadischek
Kulturmanagerin

Mitarbeit:
Lars Altenbäumler, Mareike Bödeker, Marco Brinkmann,
Miniam Djabban, Julia Zelonzewski und viele andere!

Geschäftszimmer: Raum 53-115
Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106-3068, Fax: 106-89007
E-Mail: aesthetisches-zentrum@uni-bielefeld.de
Internet / Newsletter: www.uni-bielefeld.de/kultur

Titelbild: Yuthuma bei der Nacht der Klänge 2007.
Foto: Katrin Trautner
Graphic: Sylvia Krzemien

:: PROGRAMM 21 – 24 UHR

Westend

20.45 h bis zum Schlusspiff (ca. 22.30 h)
Das Studentenwerk Bielefeld und die FÖG Sportwissenschaft präsentieren:

Public Viewing Fußball: EURO 2008

Zum Viertelfinale mit möglicher deutscher Beteiligung... Für alle Tanz- UND Fußballinteressierten bieten das Studentenwerk Bielefeld und die Fördergesellschaft der Sportwissenschaft (FÖG) ein Public Viewing an. Der Sieger der Gruppe A, der nach optimistischer Einschätzung aller FÖG-Mitglieder nur Deutschland heißen kann, und der Sieger der Gruppe B (Portugal, Schweiz, Tschechien, Türkei) spielen um den Einzug in die Runde der letzten vier Mannschaften bei dieser EURO 2008.
Studentenwerk Bielefeld und FÖG, Fördergesellschaft der Sportwissenschaft

Westend kulinarisch

Hier wird es mexikanisch: Corona Bier zu leckeren Burgern und Wedges mit Sourcreme. Nicht zu vergessen: der Mojito-Cocktail!
Studentenwerk Bielefeld



Im ganzen Haus – Immer der roten Linie nach!

1. Straßenbahnbrücke

20.30 - 20.45 h, 21.25 - 21.35 h und
22.00 - 22.30 h

Traditionelles Schottland

Die schottische Dudelsackmusik ist abwechslungsreicher als viele ahnen. Natürlich gibt es Amazing Grace und Scotland the Brave. Wenige wissen aber, dass es auch eine hochkomplexe klassische Musik gibt – den piobaireachd. Auch die traditionellen schottischen Tänze sind hierzulande weitgehend unbekannt. Tauchen Sie in die Klangwelt der Highlandpipes ein. Aber Vorsicht: laut!
Alexander Auge (Fakultät für Physik), Andrea Heger, Justus Twele, Dirk Schmitz und Thomas Scholz

Outdoor kulinarisch

Bratwurst vom Grill

Hier gibt's die knackige Rostbratwurst!
Studentenwerk Bielefeld



2. vor Haupteingang

20.45 - 21.25 h und 21.35 - 22.00 h

Steelorchester – Port of Pan

Es wird auf gestimmten Ölfässern, Drums und Perkussion ein tanzbares Musikprogramm präsentiert. Im Repertoire ist neben temporeichen Calypso, Soca, Songo und Samba auch entspannter Reggae, Bolero und Blues vertreten.
Leitung: Peter Wröbel, ehem. Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik. Mit Norbert Kölpin (four bass), Bernd Gründling (triple bass), Uschi Sürig und Axel Gründling (double guitar), Ingrid Raab-Johanning und Brigitte Sürig (single second), Effath Djallili, Lucy Hampel, Helmut Krahn und Annette Friederichs (low tenor), Andreas Hoberg (drums), Gisela Wilbrand (congas) und Heike Aue (percussion)

Mensaküche kulinarisch

Tapas-Teller

...und Weine, musikalisch serviert!
Studentenwerk Bielefeld



3. Mensaküche

newtone präsentiert
21 - 22.15 h



Spitfish

Anspruchsvolle Pop-Musik ohne Schnörkel und Allüren – und ohne Gitarren. In den Kompositionen werden alltägliche Stimmungen entworfen: von nachdenklicher Träumerei, über kindliche Unbekümmertheit bis hin zu getriebener Hektik.
Volker Beckmann, Miriam Stock (Fakultät für Erziehungswissenschaft) und Henning Wandel

22.30 h - 24 h

Yuthuma

Die Bielefelder Band führt die Zuhörer/innen mit ihren facettenreichen Eigenkompositionen auf eine phantasievolle Reise durch Räume zum Lauschen, Tanzen und Erleben. Durch ihren authentischen Sound bereitet die Band den Boden für Lieder mit Texten voller Bildkraft und Poesie.
Lutz Ebmeier (Gitarre / Vocals, Fakultät für Chemie); Alban Hauser (Vocals / Winds), Anna Mondry (Vocals), Davide Rufino (Percussion), Bajo Kohring (Violine), Jello Kohring (Bass) und Arndt Hesse (Drums)

4. Seitenbereich Mensa

21 - 24 h

Matutuu – Experimental Jazz Band

Die Vorliebe für brasilianische Musik führte im Sommer 2007 die Gruppe zusammen. Das in Ostwestfalen behimatete Sextett bietet eine faszinierende Auswahl leidenschaftlicher Samba- und Bossa-Nova-Songs. Eine brillante Klangerlebnis-Reise der authentischen Art.
Janusz Bulka (Geige), Simone Lechthoff (Gesang), Jan Lumme (Perkussion), Peyman Haghighi Pajouhe (Schlagzeug), Edwin Rekatte (Bass), Markus Strothmann (Perkussion, Schlagzeug) und Chemek Zwiwko (Gitarre)

Cafeteria kulinarisch / musikalisch

Lammhacksteaks mit Kräuterbutter oder lieber gratinierte Hähnchenbrust? Oder die dünnste Pizza der Welt: Tortillapizza Mozzarella Rucola? Zum Dessert Erdbeeren mit Quark und Vanillesauce?
Studentenwerk Bielefeld



:: PROGRAMM 21 – 24 UHR

21 - 24 h (mehrere Auftritte in der Cafeteria)

Auf den Flügeln bunter Träume

Caféhausmusik im Stile der 20er bis 50er Jahre, ein Strauß bekannter und vielleicht auch nicht mehr ganz so bekannter Tonfilmschlager sowie Evergreens wird Ihnen von einer Stehgeigerin dargeboten.

K. W. F. Samblebe (ehem. Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft)

5. Raum C0-116

21 - 24 h

Campus TV: Poetry-Clash

Ein Poetry-Slam der besonderen Art: Die Künstler tragen ihre Texte untermal von (Pop-) Melodien auf der CampusTV-Bühne vor. Zwischen den poetischen Einlagen sorgt eine Live-Band für musikalische Unterhaltung. Das Programm wird für den Kanal 21 aufgezeichnet.
Nils Dunsche, Tanja Rusack, Kerstin Sellerberg (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

6. Raum C02-220

21 - 24 h

Die Hertz 87,9 Redaktion (C02-220)

Musik, Hochschulnachrichten, Sport, das Mensaessen, Veranstaltungshinweise, Wissenschaft und Kunst & Kultur – Hertz 87,9 sendet was die Studierenden hören wollen und informiert über aktuelle Ereignisse. Heute bekommen Sie bei uns einen Einblick in die Arbeit der jungen Radiomacher.
Lisa Block, Meike Crone, Patrick Fünferlings, Thomas Hoffmann und Denis Sasse (alle Campus Radio Bielefeld)



7. Raum C01-205

21 - 24 h

Die Hertz 87,9 Lounge

Einfach mal ausspannen vom Trubel in der Uni? Hier können Sie es sich bei entspannter Jazz-Musik gemütlich machen.

8. Raum D2-100

21 - 24 h

Didgeridooklang

Mit Einsatz einer Klangliege und Didgeridoos erfahren die Zuschauer durch Eigenkompositionen ein transzendentes Erleben.
Marko Wintrich und Melanie Klimek-Kuntz

9. Nische vor International Office0

21 - 22.30 h

Von Cowboys und Piraten – The Audrey

Während hier im Uni-Alltag sonst Studierende Schlange stehen und darauf warten, dass sie eines dieser Büros betreten dürfen, tummeln sich heute Cowboys und Piraten. Die Audrey-Familie will ein musikalisches Rodeo in bester 3-Riff-Tradition präsentieren, um die Zuschauer/innen auf einen wilden Ritt durch die staubtrockene Prärie des neuen Landes zu entführen.
Det Audrey (Gitarre, Gesang), Mickey Audrey (Gesang, Schlagzeug) und Immi Audrey (Bass)

22.30 - 24 h

Von Cowboys und Piraten – Lazy Dayz

Die mit allen Wassern gewaschenen Mannen der Lazy Dayz setzen die Segel und nehmen Sie mit auf eine musikalische Kaperfahrt, die mal wild und unbezähmbar, wie die vom Sturm aufgepeitschte See, mal sanft und ruhig, das Schiff tragend, daher kommt.

Lars Altenbäumler (Bass, Fakultät für Erziehungswissenschaft), Holger Knicker (Schlagzeug) und Andreas Bethge (Gitarre)

10. Hörsaal 5

21 - 24 h

Vom Lesebuch zum Hörbuch

Im Sommersemester 2008 haben Studierende nach theoretischen Einführungen in eigener Praxis aus einem Lesebuch ein Hörbuch entwickelt und aufgenommen, das auch als Podcast veröffentlicht werden kann. Hier werden erstmalig die Ergebnisse präsentiert!
Leitung: Paul John, SCM Service Center Medien. Mit Nicole-Karina Albert, Miriam Böckner, Linda Deike, Anna Luise Hamann, Astrid Hermes, Mareen Höpfer, Christoph Norbert Iser, Anne Kästner, Melanie Kilian, Daniela Kleinpenning, Anita Kropiewnick, Björn Köster, Christoph Langer, Katharina Maren Lech, Desirée Lenz, Julia Liebig, Stephanie Lohse, Anke Meyer, Stefanie Miersch, Mark Morrison, Idan Moshe-Pafrath, Kathrin Nierstraß, Nadine Pietig, Britta Schwieters, Wiebke Sporleder, Corinna Stein, Wibke Stösser, Tina Thiesbrummel, Francois Van der Most und David Weiß (aus verschiedenen Fakultäten)

11. Hörsaal 6

21h - 24 h

The Virtual Orchestra Memphis plays "A Tibetan Suite" und "Am Ufer der Stille" – Musik für Sitar

Das Musikprojekt ist aus den Konflikten in und um Tibet und China entstanden: Am 20. Juni wird die olympische Fackel durch Tibet getragen. Die tibetische Suite deutet diese musikalisch. Ein virtuelles Orchester ist ein digitalisiertes Orchester, dem aber reale Instrumente zugrunde liegen (hier die Bostoner Symphoniker). Die Livemusik für Sitar greift wiederum das Thema Tibet auf.
Prof. Dr. Norbert Ammermann (Institut für evangelische Theologie)

12. Seitenbereich Schwimmbad

21 - 24 h

Kurz aus dem Schrank

Fühlen Sie sich wie zu Hause im eigenen Wohnzimmer. Öffnen Sie den Fernsehschrank, setzen Sie sich bequem aufs Sofa und schauen Sie sich Filme der verschiedenen UniVideoMagazine an.
Leitung: Fabio Magnifico (Medienpädagogisches Labor). Mit Malte Tams und Mischa Cummings (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

:: PROGRAMM 21 – 24 UHR



13. Schwarzlichraum E0-164

21 - 24 h

Nachtgeschichten

Entspannen Sie sich bei einer vorgelesenen Geschichte im Kerzenschein. Das Ohr soll die Phantasie anregen: Was man nicht sieht, sondern hört, wird im Gehirne interessanter. So werden sehr persönliche Bilder ausgeformt.
Jonas Bienek und Sascha A. Braun (Fakultät für Erziehungswissenschaft), Anne-Marie Harer (HMT Hannover) und Martin Hecke (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft)

14. E0-160

21 - 24 h, Vorführungen alle 20 Minuten

Teslaphon

Schenken Sie uns 16 Minuten und 16 Sekunden Ihrer wertvollen Zeit! Tauchen Sie dafür ein in die magische Licht- und Klangwelt des Tesla-Phons! Nur wenige Aufführungen! Nur heute Abend! Kein Plagiat! Kein Trick! Das einzige Teslaphon weltweit!
Marcus Beuter und Mario Krohnen

15. Nische vor Sportwissenschaft (vor E0-146)

21 - 23 h

Ich brech' die Herzen

Der Frauenchor "Eine-Frau-für-jede-Tonart"



und "Vocapella", der frühere Ostwestfälische Kammerchor, präsentieren abwechselnd Stücke aus den Programmen ihrer letzten Konzerte. Es stehen u. a. Lieder aus den 20er und 30er Jahren auf dem Programm. Das Querflötenquartett "La Voce del Flaute", bestehend aus Mitgliedern des Universitätschores, unterhält mit instrumentalen Zwischenspielen.

Leitung: Annegret Rey (Universitätsbibliothek). Mit dem Frauenchor "Eine-Frau-für-jede-Tonart", dem Chor "Vocapella" und dem Querflötenquartett "La Voce del Flaute"

16. Raum E1-148

21 - 24 h

Sustain

Mit Rock-geprägten Interpretationen zumeist bekannter Nummern der letzten 30 Jahre schafft es die Band, für jedes Publikum einen interessanten Bogen von CCR bis zu Robbie Williams zu schlagen. Dabei kann es zwar gelegentlich laut werden, doch die Ohren haben auch Gelegenheit, sich bei ruhigen Balladen zu erholen.

Leon Harris (ehemals Dezernat FM), Thomas Knodel (Dezernat FM), Ralf Nolte (CeBiTec) und Mark Hudi

17. Chemielabor F1-205

21 - 24 h

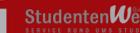
Chemische Plaudereien

In einem Laboratorium der Fakultät für Chemie findet eine multimediale Lesenszenierung statt. Dabei wird das Chemielabor zum Theaterlabor. Sowohl Prosatexte als auch klassische Lyrik wie z. B. "Der Zauberlehrling" von Goethe führen in die Welt der Chemie und der Alchemie. Die Lesung wird durch Livemusik und anschaulichen chemischen Experimenten unterstützt. (Foto: Jörg Müller)
Christina Hilker, Wolfgang Mahnke, Christian Meador, Peter Michalski, Helmut Schmitz, Ralf Siekmann, Ralf Nolte (alle Technische Fakultät); Dr. Oliver Altmeyer, Dr. Bianca Backofen, Reiner Beckmann, Claudia Prange, Dr. David Schnieders, Roland Seibt, Christiane Wiegand (alle Fakultät für Chemie)

www.uni-bielefeld.de/kultur

Mit freundlicher Unterstützung der Westfälisch-Lippischen Universitätsgesellschaft, des Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur an der Universität Bielefeld, des Studentenwerks Bielefeld, des Restaurants Univarza, der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Niederlassung Bielefeld, des Newtone Musik- und Kulturmanagement Bielefeld und des AstA Bielefeld / Kulturreferat.

Universität Bielefeld



ÄSTHETISCHES ZENTRUM